

Wir leben Nähe **Nordenham** · 53° 28′ 58″ N, 8° 28′ 58″ O



**Nordenham
tut gar nicht weh!**



Drei Fragen an
Bürgermeister Carsten Seyfarth

Wir behandeln Sie gut!

Im Mai hat in Nordenham die HELIOS Klinik Wesermarsch eröffnet. Wie geht es Ihnen denn damit?

Es ist ein tolles Aufbruchssignal, ein großer Gewinn für Nordenham und die Region. Die neue HELIOS Klinik Wesermarsch ist eine der modernsten Kliniken Niedersachsens mit rund 120 Betten. Diesen Schwung wollen wir nun auch bei der haus- und fachärztlichen Versorgung mitnehmen.

Das Durchschnittsalter der Mediziner in Nordenham liegt bei rund 60 Jahren.

Was unternehmen Sie?

Gesundheitsvorsorge hat für uns höchste Priorität, dazu brauchen wir medizinischen Nachwuchs. Wir wollen als Stadt die verschiedenen Akteure und Bemühungen zusammenbringen und unseren Teil dazu beitragen. Wir haben den *Runden Tisch Gesundheitsvorsorge* ins Leben gerufen, mit Klinikvertretern und niedergelassenen Allgemein-, Fach- und Zahnärzten. Zusammen lassen wir die Zukunft der medizinischen Versorgung nicht nur auf uns zukommen, sondern wir gestalten sie aktiv. Wir setzen darauf, dass wir in Nordenham in der Kooperation von HELIOS Klinik und Ärzten Weiterbildungen für Medizinstudenten auf höchstem Niveau anbieten können.

Was hat Nordenham Nachwuchsmedizinern sonst noch zu bieten?

Nordenham bietet alles für ein gesundes, aktives, ausgefülltes Leben. An der Weser und am Nationalpark Wattenmeer gelegen, kann man hier jeden Tag Urlaubsgefühle in unserer wunderbaren Natur erleben.

Wir sind eine junge Stadt – Nordenham erhielt das Stadtrecht erst 1908 – und durch stete Zuwanderung schon aus Tradition weltoffen. Freie Stunden lassen sich in der Stadthalle Friedeburg oder dem Kulturzentrum Jahnhalle verbringen. Man kann hier Sport in jeglicher Bandbreite treiben, vom Segeln bis zum Fliegen, und trifft dabei immer auf Gleichgesinnte – mit dem SV Nordenham haben wir einen der größten Sportvereine Niedersachsens. In Nordenham kann ich mich schnell integrieren, wir leben Nähe. Wenn ich aber einfach nur in Ruhe mein Leben genießen will, werde ich auch in Ruhe gelassen.

Kurz: Nordenham bietet alles, was man von einer Stadt erwarten darf. Nur die Wege sind kürzer und die Preise günstiger.

**Kommen Sie nach Nordenham,
wir behandeln Sie gut!**



Wolkenlos, ...

... so beschreibt Dr. János Szabó nicht nur treffend den Himmel über Nordenham, sondern vor allem seine Stimmung, drei Monate, nachdem er im Januar 2017 seine Praxis in Nordenham-Einswarden eröffnet hat.

Er sei mit offenen Armen empfangen worden, sagt der 52-Jährige. Hunderte Nordenhamer Patientinnen und Patienten gaben dem gebürtigen Ungarn sofort eine Chance.

Schon vor der Praxiseröffnung hatte János Szabó – typisch Nordenham – jede Menge persönliche Unterstützung. Vor allem der Einswarder Apotheker Dennis Jahn setzte sich ein und half, bürokratische und organisatorische Hürden zu überwinden. „Ohne Herrn Jahn wäre ich wohl nicht hier“, ist János Szabó dankbar.

Eine ebenso große Hilfe war die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN), die seit 2012 die Anwerbung neuer Ärzte in Regionen wie der nördlichen Wesermarsch finanziell fördert. Bei einer Zulassung in eigener Praxis oder einer Anstellung – jeweils für mindestens fünf Jahre – werden 60.000 Euro als Zuschuss für nötige Ausgaben gezahlt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer Umsatzgarantie für einen begrenzten Zeitraum von bis zu zwei Jahren. „Von dem Zuschuss konnte ich die deutschen Versionen aller medizinischen Geräte finanzieren“, erzählt Dr. Szabó.

Das Leben als praktizierender Arzt in Nordenham genießt János Szabó nun regelrecht. „Ich war in Ungarn auch als Notarzt tätig“, erzählt der Vater von fünf Söhnen, „die Arbeit als Hausarzt ist genauso abwechslungsreich, aber sehr viel bequemer.“

Privat haben er, seine Ehefrau Orsolya (41) und der 14 Jahre alte Sohn ein schönes Haus in Nordenham gefunden. „Ich hatte alles Glück der Welt“, freut sich Dr. Szabó. Diese positive Erfahrung möchte er auch weitergeben. Er lädt regelmäßig Kollegen aus Ungarn ein, um ihnen Nordenham zu zeigen. „Und ab 2018 möchte ich Weiterbildungen für Medizinstudenten anbieten.“

Hoffnung erfüllt!

Es war eine andere Zeit, als sich Ulrike Weil, Fachärztin für Allgemeinmedizin, und ihr Ehemann Dr. Wolfgang Weil Ende der 80er-Jahre gemeinsam niederlassen wollten. „Es war die Zeit der Ärzteschwemme und äußerst schwierig, eine Praxis zu finden.“ Fündig wurden sie nach langer Suche in einem schmucken Häuschen in der Atenser Allee in Nordenham, das zuvor schon sechs Ärztegenerationen beherbergt hatte.

All ihre Hoffnung und Erwartungen wurden erfüllt: Keine 80 Arbeitsstunden mehr pro Woche, wie zuvor in einem Bielefelder Krankenhaus oder in Bochum. Statt der Dunstglocke über dem Ruhrgebiet frische Seeluft zum Durchatmen. Endlich Zeit für die Familie. „Wir haben ein schönes Haus in Nordenham und sind hier sehr nett aufgenommen worden“, erinnert sich Ulrike Weil. „Ich konnte mit den Kindern an den Strand fahren. Am Abend fühlte ich mich wie nach einem Urlaub, obwohl es nur ein Nachmittag war.“



Die Kinder sind inzwischen erwachsen und die Gemeinschaftspraxis Weil feiert bald ihren 30. Geburtstag. Hoffnung, dass sie die Praxis in der jetzigen Form weitergeben kann, hat Ulrike Weil in der heutigen Zeit des Ärztemangels nicht. Stattdessen arbeitet sie beim *Runden Tisch Gesundheitsvorsorge* in Nordenham lieber an der Zukunft. „Wir würden unsere Erfahrung gerne noch in ein neuartiges Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) einbringen“, erzählt sie begeistert. „Das wäre ein tolles Leuchtturmprojekt für Nordenham.“ Sie denkt dabei an professionelle Weiterbildung, eine enge Kooperation mit der HELIOS Klinik, ein integriertes Café, flexible Arbeitszeiten und an Kinderbetreuung.

Sie denkt an die nächste Generation junger Medizinerinnen. Denn: „Der Anteil der Frauen im Medizinstudium ist deutlich gestiegen und liegt schon bei fast 70 Prozent. In einem MVZ könnten die jungen Ärztinnen ihre Praxisarbeit und die Familie unter einen Hut bringen“, sagt Ulrike Weil. „Die Zukunft ist weiblich.“

HELIOS Klinik Wesermarsch neu eröffnet

Wechselwirkungen erwünscht!

Die neue HELIOS Klinik Wesermarsch punktet mit 120 Betten und drei Operationssälen, größerer Notaufnahme, CT und MRT-Großgeräten sowie behaglichen, hellen Kreißsälen. Zweibettzimmer mit eigenem Badezimmer, WLAN und Flachbild-Fernseher an der Wand sind Standard.

In der geschmackvoll gestalteten Wahlleistungsstation im ersten Stock des Neubaus können zukünftig bis zu 18 Patienten genesen und sich von geschulten Servicekräften umsorgen lassen.

Die Bausumme von insgesamt 46 Millionen Euro ermöglicht einen zukunftsweisenden



Neubau für die Abteilungen für Innere Medizin/Gastroenterologie, Kardiologie, Geriatrie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Allgemein- und Gefäßchirurgie, Urologie, Anästhesie- und Intensivmedizin, Gynäkologie und Geburtshilfe.





Im dritten Stockwerk können aufgrund der vorhandenen Ausbaureserve problemlos weitere Stationen eröffnet und insgesamt auf 235 Betten aufgestockt werden.

Die Anschaffung von modernsten Geräten, wie für die Endoskopie oder Herzkatheterbehandlung ermöglichen eine Ausweitung der Kapazitäten. Dadurch können mehr Patienten auf dem neuesten Stand der Technik medizinisch versorgt werden – schnell und wohnortnah.



Die medizinisch kompetente und umfassende stationäre Versorgung wird mit einem ambulanten Angebot und Praxen verknüpft. So bietet die HELIOS Klinik Wesermarsch ein breites Versorgungsangebot vom Neugeborenen über die Notfallversorgung von



Kindern bis hin zu Erwachsenen und alten Menschen an, was beispielhaft für eine ländliche Region ist.

„Die neue HELIOS Klinik Wesermarsch wird künftig hochmoderne Medizintechnik, medizinisches Know-how, kurze Wege und den fachübergreifenden engen Austausch zum Wohle der Patienten leisten. Dabei bleibt unser familiäres Ambiente gewahrt“, ist der Klinikgeschäftsführer Torge Koop überzeugt.

Hier finden Sie uns:

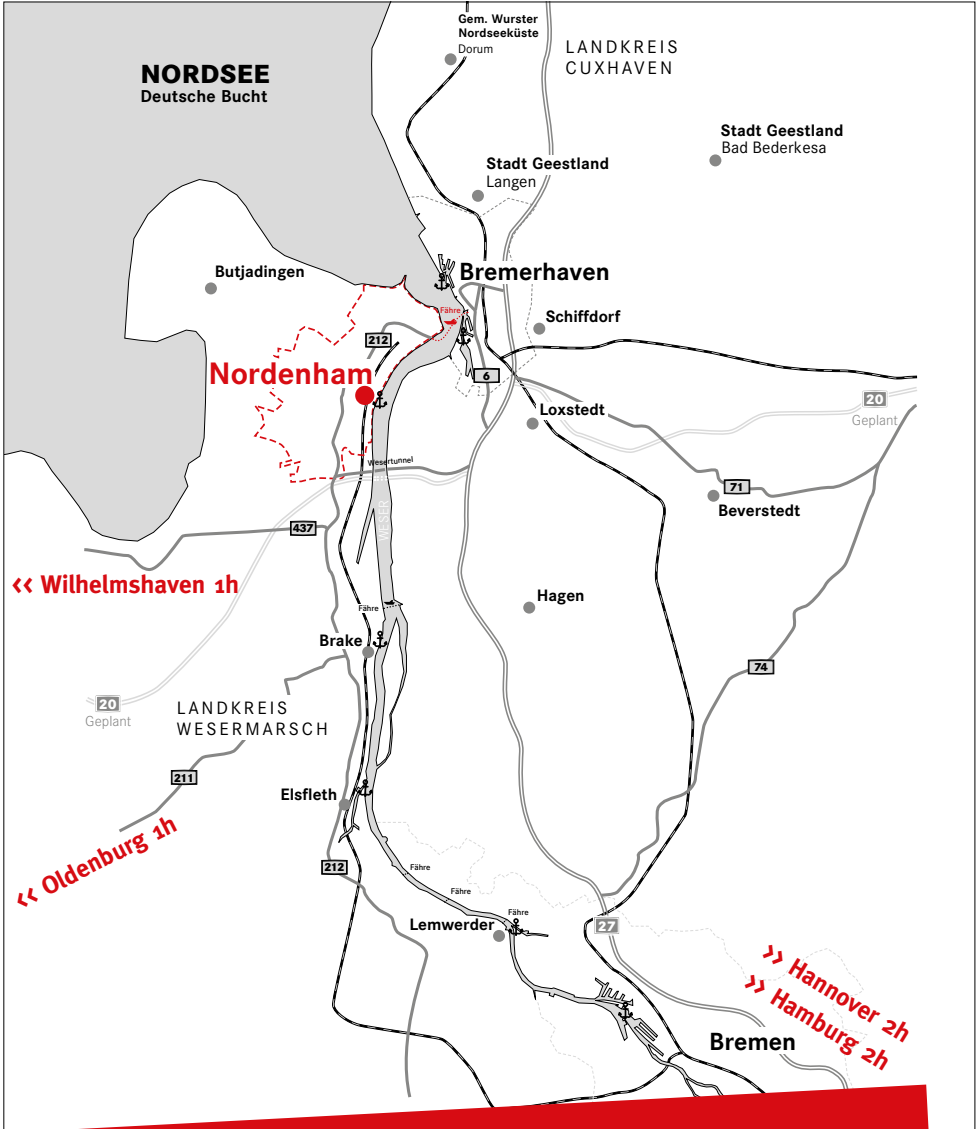
HELIOS Klinik Wesermarsch
Mildred-Scheel-Straße 1
26954 Nordenham

Telefon: (04731) 3690-0
www.helios-kliniken.de/nordenham

Und mittendrin: Nordenham.

Kleine Stadt mit großem Reiz.

Auch erreichbar mit einer der größten Flussfähren Europas!



Leven en laten leven.

Hartelijk welkom in Nordenham!

Groningen >> Nordenham 2h

Zahlen, bitte:

Keine falsche Bescheidenheit!

In jedem **Airbus** fliegt Nordenham mit. **1** Gymnasium. **8** Grundschulen.

3 Partnerstädte. Abfertigung von Schiffen bis **13 m** Tiefe. **775** Gästebetten.

Zweitgrößte **Goethe-Gesellschaft** Deutschlands.

13.279 männliche Einwohner. **13.740** weibliche Einwohner.

274 Geburten. Dienstags und freitags **Wochenmarkt.**

Schiffsausflüge. **Regio-S-Bahn** von/nach Bremen.

International **führende Unternehmen.**

6 Seniorenheime. **5,5 ha** Landschaftsschutzgebiete. **Boßeln.**

Weserstrand. Schöne Jugendstilhäuser. **176** Vereine.

9 praktische Ärzte. **27** Fachärzte. **13** Zahnärzte. **4** Tierärzte. **6** Apotheken.

Güterschuppen **Theater Fatale.** Technologiezentrum Nordenham.

13 Kindergärten. **46** städtische Spielplätze. **Reiten.** Wattwandern.

2 Oberschulen. **1** Berufsbildende Schule. **Sportboothafen.**

Volkssternwarte. **Planetarium.** KFZ-Kennzeichen **BRA.**

62 landwirtschaftliche Betriebe. **Oldtimertage.** Segelflugplatz.

Direkt an der Wesermündung: **www.nordenham.de**